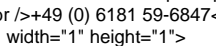




Finanzierung für Biolys Anlage in Wolgodonsk steht

Finanzierung für Biolys Anlage in Wolgodonsk steht
Mit Erteilung der Baugenehmigung durch die russischen Behörden und Unterzeichnung eines Kreditvertrags mit der Russian Agricultural Bank hat das Vorhaben zur Errichtung einer Biolys Anlage in Wolgodonsk durch das Joint Venture OOO DonBioTech zwei wichtige Meilensteine erreicht. An dem Joint Venture sind Evonik Industries und die russische Varshavsky-Gruppe beteiligt.
"Damit sind die wichtigsten Voraussetzungen für einen zügigen Projektfortgang geschaffen", sagt Dr. Reiner Beste, Leiter des Geschäftsbereiches Health & Nutrition. "Die neue Anlage wird unsere Position im russischen Markt stärken und dazu beitragen, Schweine- und Geflügelfleisch in Russland effizient und nachhaltig zu produzieren." Die Anlage soll 2015 in Betrieb gehen und eine Jahreskapazität von rund 100.000 Tonnen haben. Biolys gilt als äußerst wirksame Lysinquelle im Tierfutter für Schweine und Geflügel. Es soll in Wolgodonsk mit moderner Fermentationstechnologie von Evonik hergestellt werden. Als Rohstoff kommt Weizen aus der Rostow-Region zum Einsatz, den das Joint Venture selbst verarbeiten wird. "Damit sichern wir die Rohstoffversorgung und decken durch Rückwärtsintegration einen größeren Teil der Wertschöpfungskette ab", so Beste. Aminosäuren für die Tierernährung - insbesondere MetAMINO (DL-Methionin) - sind ein Kerngeschäft von Evonik, das derzeit kräftig ausgebaut wird. Für TrypAmino (L-Tryptophan) und Biolys (L-Lysin-Quelle) wurden in Europa und USA zusätzliche Kapazitäten aufgebaut, und mit der neuen Methioninanlage, die zurzeit in Singapur errichtet wird, sichert der Konzern seine herausragende Stellung im Markt bei dieser Aminosäure. Evonik ist das weltweit einzige Unternehmen, das die wichtigsten vier essentiellen Aminosäuren für die fortschrittliche Tierernährung produziert und vermarktet: Biolys (L-Lysin-Quelle), MetAMINO (DL-Methionin), ThreAMINO (L-Threonin) und TrypAMINO (L-Tryptophan). Der Konzern liefert innovativen Service und Produkte in mehr als 100 Länder. Informationen zum Konzern
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden ? und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden ?.
Rechtlicher Hinweis
Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.
Ansprechpartner
Ansprechpartner Fachpresse
Dr. Jürgen Krauter
Kommunikation Health & Nutrition
+49 (0) 6181 59-6847
+49 (0) 6181 59-76847


Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.